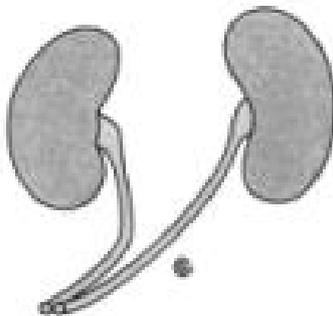




Harnleiter-Hautableitung (Ureterocutaneostoma, Harnleiterhautfistel)

Bei einer Harnleiter-Hautableitung (Ureterocutaneostomie) werden die beiden Harnleiter - zusammengeführt zu einem Stoma und dann auf der Bauchdecke ausgeleitet (daher bezeichnet man das u.a. auch als Harnleiterhautfistel)



*Diese Kleinfingerbreite und meist flach in der Bauchdecke liegende Harnleiterhautfistel (Stoma) neigt nahezu immer zu Vernarbung und einer Verengung und muss dann durch Dauerkatheter "**geschient**" heißt offen gehalten werden. Daher ist Sie eine eher selten angewandte, aber einfacher operativer Eingriff für Patienten, bei denen ein schwerer Eingriff nicht infrage kommt bzw. nicht zumutbar ist.*